

Champagnerflanne (ge-
m vorherig konsumier-
trat. Das Neugeborene
nne Lynn wird sich mer-
nach Champagner, ist
da!»

BERNERBÄR

r freut sich, dass Stadt-
f Hans Häusler Medien-
einmal etwas mit soviel
Fuss» mitteilen durfte...

BERNERBÄR

klar, wer ab dem neuen
das Zepter und den
n beliebten Berner Kul-
usig-Bistrot» schwingen
Spalte nebenan): Am 23.
erabschiedet sich das er-
firtepaar Esther und Mi-
mit der traditionellen
, ab 8. Januar 2001 star-
Neuen voll durch. Samt
oten Kulturprogramm.
«Musig-Bistrot» bleibt
züglich – als das Origin-
en nie erreichten Kopien
s aller Dinge... und es
tverständlich auch das
er der genossenschaftli-
ndsmitglieder Franz Biffi-
tekt, Jazzer usw.) und
tirнемann (Troubadour).
n Sie je einmal im «Mu-
ohne mindestens einen
anzutreffen...? Nähere
gibts bei Stammgast Polo
Stirнемann ab und zu bei
swahl «unterstützt». Das
ehemaligen Troubadours
gen Wirtschaftswaltes
s-W.-Kopp-Freundes) Ja-
lberger hängt jedenfalls
dort... Poloseidank!

LOKALTERMIN

Typisch Italienisches im «Taufeld» Niederscherli

Seit sechs Jahren führt das Ehe-
paar Silvia und Giovanni Alfano am
Ortsausgang von Niederscherli das
«Taufeld»: Ein unscheinbares Lo-
kal, das eigentlich «Sternen» heisst
und ganz bewusst die unverfälschte
italienische Küche pflegt. Im «Palace»
Mürren lernte sich das Paar
kennen und schon bald keimte die
Idee eines eigenen Lokals. Nach
streng italienischem Gastrovorbild
steht abends ein kreatives Anti-
pasti-Buffer zur Verfügung, danach
folgen Fleisch oder Fisch mit saison-
aler Gemüsebeilage und Dessert
nach Ansage. Eine Menükarte
sucht man im «Taufeld» vergeblich;
alles, was auf den gepflegten Tisch

kommt, ist marktfrisch und ausge-
wogen «komponiert». Der gebürtige
Kalabrese Giovanni Alfano weiss,
was er seiner Kundschaft schuldig
ist und Gattin Silvia geht in ihrer
Gastgeberinnen-Rolle voll auf. Zur
Mittagszeit steht mit Suppe,
Fleisch/Fisch oder Vegetarischem
ein preiswertes Menü zu Fr. 15.50
bereit; der dreigängige Business-

«Sternen» gibt es viele – aber nur ein «Taufeld»



Typisch italienisch: Silvia und Giovanni Alfano im «Taufeld» Niederscherli

Foto Sacha Geiser

lunch im Säli kostet Fr. 41.–. 48
auserlesene Weine aus allen Regio-
nen Italiens machen einem die Aus-
wahl nicht leicht. Zur Geschäfts-
philosophie ihres Lokals erklärt die
aufgestellte Wirtin selbstbewusst:
«Bedingt durch unsere geografisch
etwas periphere Situation wollten
wir von Anfang an etwas Besonde-
res bieten.»

Peter Tschanz

Reservationen: Restaurant «Sternen»,
Taufeld, Schwarzenburgstrasse 878,
3145 Niederscherli, Telefon 031 849 02 12,